



1907 – 100 Jahre – 2007

Deutscher Werkbund Hessen e.V. ¶
WerkbundForum am Ernst-May-Platz
Inheidener Straße 2
60385 Frankfurt am Main

hessen@deutscher-werkbund.de
www.deutscher-werkbund.de

Einladung[¶]

Vorstellung und Diskussion des prämierten Beitrags von Lorenz Dexler, Büro TOPOTEK 1/ Berlin, im WerkbundForum am Ernst-May-Platz, Inheidener Straße 2, Frankfurt am Main, am Freitag, 9. Juli 2010, 19.00h.

Bahnhofsvorplätze stellen – in der Vergangenheit wie in der Gegenwart – wichtige Entrées in die Innenstädte dar. So ist der Frankfurter Hauptbahnhof täglich Durchgangsstation für über 350.000 Menschen. Der Bahnhofsvorplatz, so wie er sich gegenwärtig darstellt, wird dieser Funktion allerdings in kaum einer Weise mehr gerecht. Er bedarf dringend einer gestalterischen, aber auch funktionalen und verkehrlichen Neuordnung.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2008 ein interdisziplinärer, europaweiter Wettbewerb ausgeschrieben.

In zwei Veranstaltungen stellt der Werkbund Hessen die beiden ersten Preisträger in diesem Wettbewerb vor: Vertreter der Büros schneider & schumacher und TOPOTEK 1 werden ihre Konzepte erläutern und für Diskussion und Nachfragen zur Verfügung stehen.

Wettbewerb zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Frankfurt am Main /2[¶]

Das Konzept von TOPOTEK 1 für den Frankfurter Bahnhofsvorplatz ist es, den Platz als offenen, großzügigen Freiraum wieder herzustellen und damit die städtebauliche Figur des Bahnhofs und seiner umgebenden Viertel zu vervollständigen.

Dazu wird der Platz zu Gunsten der Fußgänger vollständig vom Verkehr befreit. Die Straßenbahnhaltestelle wird – vom Bahnhof weg – an die Stadt gerückt. So wird vermieden, dass Platz und historische Bahnhofsfassade weiterhin verstellt werden. Eine Aktivierung der den Platz umgebenden Fassaden soll ihn beleben und gleichzeitig eine weiterführende positive Entwicklung des Bahnhofsumfeldes in Gang setzen.

Durch eine festliche Möblierung mit Kandelabern und Brunnen erhält der Vorplatz seine repräsentative Funktion als Entrée und Tor zu Frankfurt zurück.

Das Landschaftsarchitekturbüro **TOPOTEK 1** wurde 1996 in Berlin gegründet und versteht sich als Grenzgänger – als Wanderer in den Grenzbereichen verschiedener Genres, Typologien und Maßstäbe. TOPOTEK 1 setzt sich mit dem öffentlichen Raum und der Stadt als Ausdruck für die Visionen und Taten der Individuen und der Gesellschaft auseinander. Die globalen Bewegungen von Menschen, Informationen, Kultur und Waren, stellt die Arbeit des Teams vor ein breites Spektrum von Möglichkeiten betreffend der Konstitution der öffentlichen Räume.

So ist TOPOTEK 1 im Feld der Gestaltung urbaner Freiräumen und der Bearbeitung städtebaulicher Themen verwurzelt, unternimmt aber genauso Ausflüge in die Konzeption und Realisierung von Ausstellungen und Kunstinstallationen.

Öffnungszeiten (bei laufenden Veranstaltungen): **mittwochs bis freitags 16.00 – 19.00h**

Sie erreichen das WerkbundForum mit
der Straßenbahnlinie 14 (H: Ernst-May-Platz), Straßenbahnlinie 12 (H: Wittelsbacher Allee)
der U-Bahn-Linie 7 (H: Eissporthalle)
oder über die A661, Abfahrt Frankfurt-Ost, Richtung Eissporthalle/Festplatz

*Der DWB Hessen unterstützt das Land
Hessen und die Stadt Kassel auf ihrem Weg
zur Anerkennung des Bergparks Wilhelmshöhe mit seiner original barocken Wasser-
technik als Weltkulturerbe der UNESCO.*